

Pädagogisches Konzept für die Mittagsbetreuung an der **Grundschule Reischach**



**GRUNDSCHULE
REISCHACH**



Schulhaus Perach: Schulstr. 1 • 84567 Perach • Tel. 08670-266
Schulhaus Reischach: Aushofener Str. 4 • 84571 Reischach • Tel. 08670-350
E-Mail: info@reischach.schule • Webseite: www.reischach.schule

1. Träger / Leitung

Träger der Mittagsbetreuung im Schulhaus Reischach ist die Gemeinde Reischach, vertreten durch Herrn Alfred Stockner. Die Betreuung der Kinder übernimmt das angestellte Personal. Das pädagogische Konzept obliegt der Leitung der Mittagsbetreuung der Gemeinde Reischach.

2. Leitgedanke

Die Mittagsbetreuung unterstützt die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule. Sie bietet einen spielerischen und kreativen Ausgleich zum Schulalltag und bietet den Kindern eine altersgemäße Betreuung im Anschluss an die Schule.

Die Mittagsbetreuung ist keine Fortsetzung oder Aufarbeitung des Unterrichts.

Das Team ist Ansprechpartner für die Kinder und deren Eltern und bemüht sich um bestmögliche Förderung. Feste Abläufe, klare Regeln und Rituale im Alltag vermitteln den Kindern Sicherheit und Geborgenheit. Sie ermöglichen die individuelle und freie Entfaltung der Persönlichkeit jedes Kindes. Es soll immer eine Atmosphäre herrschen, in der die Kinder sich wohl fühlen und untereinander und mit Erwachsenen Fragen und Gedanken austauschen.

Das Team arbeitet partnerschaftlich mit den Eltern und mit der Schulleitung zusammen.

3. Zielgruppe

Das Betreuungsangebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen an der Grundschule Reischach. Die Aufnahme ist abhängig von dem vorhandenen Raumangebot und dem zur Verfügung stehenden Personal. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft der Träger.

4. Organisation der Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung findet von Montag bis Freitag statt und kann je nach Bedarf gebucht werden. Sie beginnt mit dem Ende des stundenplanmäßigen Vormittagsunterrichts, jedoch nicht vor 11:10 Uhr.

Sofern der stundenplanmäßige Unterricht in Ausnahmefällen früher endet, können angemeldete Kinder das Betreuungsangebot wahrnehmen, wenn dieses an diesem Tag bereits begonnen hat (nicht vor 11:10 Uhr).

Zwischen dem vorzeitigen Unterrichtsende und dem regulären, allgemeinen Beginn der Mittagsbetreuung werden die Kinder durch die Schule beaufsichtigt.

Überdies besteht keine Verpflichtung, auch jene Schülerinnen bzw. Schüler zu betreuen, die für das Angebot an den betroffenen Tagen nicht angemeldet sind.

Schüler, die zwischen dem regulären Unterrichtsende am Vormittag und dem Beginn des eventuellen Nachmittagsunterrichts (z. B. Ethik) eine Betreuung benötigen, sind für diesen Tag regulär in der Mittagsbetreuung anzumelden, da durch die Schule / Lehrkräfte keine Betreuung erfolgt.

Bietet die Schule nachmittags freiwillige Workshops, Kurse etc. an, können nur diese Kinder bis maximal 14:00 Uhr die Mittagsbetreuung besuchen, welche regulär für das ganze Jahr über an diesem Tag angemeldet sind. Auch hier findet keine Betreuung von Seiten der Schule statt.

Schülerinnen und Schüler, die generell nicht in der Mittagsbetreuung angemeldet sind, können diese nicht besuchen, auch nicht ausnahmsweise (Versicherungsschutz)!

Die Betreuung findet ab dem 1. Schultag statt. An den Schultagen vor den Ferien endet die Mittagsbetreuung um 13:00 Uhr, vor den Sommerferien um 12:00 Uhr.

Die Kinder werden bis maximal 14 Uhr betreut, können aber auch früher geholt werden, bzw. heimgehen. Kinder, die generell selbständig nach Hause gehen, benötigen (einmalig) eine schriftliche Mitteilung für die Betreuer.

Um das Spielen der Kinder und die Beaufsichtigung bei den Hausaufgaben nicht permanent unterbrechen zu müssen, können die Kinder nur zur ¼, ½, ¾ und vollen Stunde abgeholt bzw. nach Hause geschickt werden.

Während der Ferien ist die Einrichtung geschlossen.

5. Mittagsverpflegung

Ein Mittagessen wird nicht angeboten. Die Eltern sollen den Kindern ausreichend Brotzeit und Getränke mitgeben, vor allem wenn die Kinder bis 14 Uhr betreut werden sollen.

Bei der Brotzeit sollten die Eltern Wert auf gesunde Ernährung legen. Süßigkeiten sollten möglichst vermieden werden.

6. Finanzierung

Die Finanzierung der Mittagsbetreuung erfolgt durch die Gemeinde Reischach. Die Höhe der Elternbeiträge kann dem Anmeldeformular entnommen werden.

7. Anmeldung

Die Eltern melden ihr Kind für das kommende Schuljahr schriftlich und verbindlich mit dem Aufnahmevertrag, der über die Schule ausgegeben wird, an.

In der Anmeldung sind die Wochentage anzugeben, an denen das Kind betreut werden soll. Es muss außerdem aus der Anmeldung hervorgehen, von wem das Kind abgeholt wird oder ob es selbständig nach Hause gehen darf.

Telefonnummern, für Notfälle auch während der Arbeitszeit der Eltern, Allergien und sonstige Besonderheiten, auf die geachtet werden soll, müssen angegeben werden.

Bei der Platzvergabe werden alle Betreuungsanträge mit gleicher Priorität behandelt. Weiterhin gilt die Satzung über den Betreib und die Nutzung der Mittagsbetreuung an der Grundschule Reischach, Gebäude Reischach vom 06. Mai 2019.

8. Personal

In der Mittagsbetreuung sind Personen mit pädagogischer Qualifikation und / oder Erfahrung in der Erziehungsarbeit tätig.

An das Personal werden folgende Anforderungen gestellt:

- Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten
- erzieherische Erfahrung, die auf klaren Prinzipien beruht
- Geschick im Umgang mit Grundschulkindern
- Erfahrung im Umgang mit schwierigen Kindern
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen im pädagogischen Bereich

9. Raumangebot

Die Mittagsbetreuung befindet sich in eigenen Räumen im Schulhaus Reischach.

Der Träger und die Schulleitung legen gemeinsam fest, ob und inwieweit andere schulische Anlagen (z.B. Pausenhof, Schulgarten, Turnhalle, Werkraum...) von der Mittagsbetreuung mitbenutzt werden können.

10. Pädagogische Gestaltung der Mittagsbetreuung

Mittagsbetreuung ist mehr als Aufsicht. Sie erfüllt wichtige pädagogische Aufgaben. Im Mittelpunkt steht das Kind mit seinen körperlichen und psychischen Bedürfnissen nach Schulschluss. Nach dem Unterricht haben viele Kinder ein großes Gesprächsbedürfnis und einen starken Drang sich zu bewegen oder frei zu spielen.

Der Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder trägt die Mittagsbetreuung dadurch Rechnung, dass sie ohne Lern- und Leistungsdruck gestaltet ist. Gemeinsam mit den Kindern werden Angebote ausgewählt und durchgeführt. Die Nutzung der Angebote wird durch die Kinder selbst bestimmt und erfolgt freiwillig.

Um Schul- und Lernstress bei den Kindern zu vermeiden ist eine ausgewogene zeitliche Aufteilung von Freizeit und Lernzeit unabdingbar. Daher beschränkt sich die freiwillige Hausaufgabenzeit für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Jahrgangsstufe auf eine halbe Stunde und die der 3. und 4. Jahrgangsstufe auf ca. 50 Minuten. Hausaufgaben können zwar gemacht werden, es besteht jedoch kein Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Die Verantwortung für alle schulischen Belange, also auch für die Hausaufgaben, bleibt bei den Eltern.

Wenn es der Stundenplan und das Wetter erlauben, sollen die Kinder, vor allem die der 1. und 2. Klasse, vor den Hausaufgaben durch Bewegung an der frischen Luft vom Schulalltag entspannen und Energie tanken.

Die Eltern sollten die Kinder deshalb mit wetterfester Kleidung in die Schule schicken. Bei Schnee wäre auch eine Schneehose sinnvoll.

Nach den freiwilligen Hausaufgaben steht den Kindern ein breitgefächertes Angebot an Bewegung, Spielen und Kreativität zur Verfügung. Außerdem können sie sich auch in eine ruhige Ecke zurückziehen und entspannen.

Die sozialen Kompetenzen der Kinder sollen gefördert werden und sie sollen bei der Entwicklung neuer Fertigkeiten unterstützt und angeleitet werden.

Die Empathie der Kinder, ihre Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft, aber auch ihre Eigenständigkeit und ihr Selbstbewusstsein sollen im Vordergrund stehen.

Auf Kommunikations- und Konfliktfähigkeit wird großen Wert gelegt.

11. Zusammenarbeit mit den Eltern

Das Betreuungspersonal bemüht sich um einen guten Austausch mit den Eltern. Die Eltern sollen am Betreuungsalltag der Kinder teilhaben können und werden über aktuelle Informationen in Kenntnis gesetzt. Die Mitarbeiter stehen nach Terminvereinbarung für Gespräche mit den Eltern zur Verfügung.

Informieren Sie das Personal der Mittagsbetreuung per WhatsApp zuverlässig bis 11:00 Uhr (danach ist WhatsApp nicht mehr möglich!) ausschließlich unter

Tel. Nr. 0157/54594164 wenn Ihr Kind:

- **erkrankt ist (zusätzlich zur Krankmeldung in der Schule!)**
- **mit einem anderen Kind nach Hause gehen darf (Name, Abholzeit)**
- **von jemand anderen als üblich abgeholt wird (Name, Tel. Nr.)**

Des Weiteren ist das Personal der Mittagsbetreuung in Notfällen von 11:00 bis 14:00 Uhr telefonisch unter der Nummer 0157/54594164 zu erreichen.

Handeln in einer Notsituation: Die Eltern ermächtigen die Betreuungspersonen im Notfall und wenn Eile geboten ist oder die Erziehungsberechtigten nicht erreichbar sind, eine medizinische Behandlung des Kindes zu veranlassen.

Kinder, deren Verhalten auch nach wiederholter Ermahnung für die Gruppe nicht zumutbar ist, können von der weiteren Betreuung ausgeschlossen werden. Die gilt auch für Kinder, die sich selbst oder andere wiederholt in Gefahr bringen. Es entsteht für diese Zeit kein Schadensanspruch. Für verloren gegangene Gegenstände übernehmen wir keine Haftung.

12. Zusammenarbeit mit der Grundschule

Die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen Mittagsbetreuung und Grundschule ergibt sich einerseits aus organisatorischen Gründen und andererseits aufgrund des gemeinsamen Ziels, die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen und zu fördern.

Die Schulleitung stellt als Hausherr die Räume zur Verfügung und spricht notwendige räumliche Veränderungen mit dem Betreuungspersonal ab.

Um im Interesse jedes einzelnen Kindes Hand in Hand arbeiten zu können, tauschen sich das Betreuungspersonal und die Lehrkräfte über die Kinder aus.

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, ebenso darf die Schule die Notfallkontakte an die Mittagsbetreuung weitergeben.

Die Eltern erklären sich damit einverstanden, dass ihr Kind ggf. - auf Fotos abgebildet - in der Presse/Gemeindeblatt/Internet erscheinen darf.

13. Schlussgedanke

Die Mittagsbetreuung ist ein Ort, an dem die Kinder nach dem Unterricht gern zusammenkommen.

Die Hinführung zur Selbständigkeit, zur sozialen Kompetenz und die Schaffung einer Geborgenheit in der Erziehungsatmosphäre stehen im Vordergrund.

Die pädagogische Arbeit in der Mittagsbetreuung wird fortlaufend weiterentwickelt. Konstruktive Kritik, Veränderungsvorschläge aber auch lobende Worte helfen dabei, das Angebot aufrecht zu erhalten und zu verbessern.